Les goilles du Pourtset

Gouffrer de Champorcher,Goilli di Pourtset,Ayasse

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-08-28 15:16:11	**Update:** 2024-01-06 17:41:18	**Druck:** 2025-12-05 09:12:11

Land: Italia / Italy **Region:** Valle d'Aosta / Regione Autonoma Valle d'Aosta **Subregion:** Champorcher **Ort:** Champorcher

Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 V	**Gesamtzeit:** 3h33
Zustiegszeit: 3min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 1400m	**Ausstiegshöhe:** 1765m	**Höhendifferenz:** -365m
Canyonstrecke: 750m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 5
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
Siphon,

Ausrüstung:
Seile: 2x 40m

Charakteristik:
Canyoning für Profis. Ein tolles Abenteuer für Canyonisten mit viel Erfahrung.

Hydrologie:

Anfahrt:
Zwischen Verrès und Pont St Martin verlassen Sie die Nationalstraße in Richtung Hône und fahren dann das ganze Champorcher-Tal hinauf bis zum Zentrum dieser Gemeinde, das "Château" oder "Castello" genannt wird.
In "Château" fahren Sie an einer ersten Kreuzung geradeaus. 300 m weiter biegen Sie links ab und parken vor der Brücke über den Ayasse auf einem Parkplatz gegenüber einem Sportplatz.

Zustieg:
Überqueren Sie den Ayasse und gehen Sie 100 m entlang des Flusses auf einem Fischerpfad, bevor Sie ins Wasser gehen (offensichtlich).
Bevor Sie den Canyon begehen, sollten Sie dem Wanderweg folgen, der in einiger Entfernung entlang des Canyons flussabwärts in RD verläuft. Von diesem Pfad aus werden für touristische Zwecke Teile von Wegen angelegt, die zu Aussichtspunkten mit Blick auf den Canyon führen. So können Sie die Fließgeschwindigkeit einschätzen und sehen, welche Schwierigkeiten auf Sie warten.

Tour:
Wer in den Canyon Pourtset einsteigt sollte genau wissen was er tut. Es gibt mehrere potenziell kritische Stellen, welche nicht unterschätzt werden sollten. Vorsicht, es ist rutschig. Landschaftlich ist dieser Canyon sehr schön.

Nach einer kurzen horizontalen Flussfahrt beginnt der Canyon mit einem C8, der ohne Probleme übersprungen werden kann. Von der breiten Auffangwanne aus kann man übrigens auf einen Vorsprung im rechten Winkel steigen, um einen Sprung aus ca. 15 m zu machen. Gleich darauf folgt ein zweiter Wasserfall (vom ersten Aussichtspunkt aus sichtbar), der zunächst schräg, dann vertikal verläuft und ebenfalls übersprungen werden kann. Wenn Sie jedoch springen, könnte ein starker Konter Sie daran hindern, aus dem Becken herauszukommen, ganz zu schweigen von der Gefahr, in Richtung des Überlaufs gezogen zu werden. Besser ist es, sich an einem Seil abzuseilen und über die Wasserader direkt über dem Becken zu klettern, um dann mit einem zarten Schritt auf einer RD-Plattform Fuß zu fassen. Dies ist die einzige wirkliche Schwierigkeit des Canyons. Im weiteren Verlauf gibt es zahlreiche Rinnen, die den immer noch starken Wasserfluss gefährlich bündeln. Sie dürfen auf keinen Fall befahren werden. Die hochwasserfreien Einrichtungen im RD ermöglichen es, sie sicher zu umgehen. Es ist ein wenig frustrierend, aber der Abstieg bleibt von großem ästhetischen Interesse.
Eine lange geneigte Fläche, die sich am Ende im RD befindet, erfordert zwei Seile von 40 m Länge.
Die letzte Abseilstelle wird mit den üblichen Vorbehalten übersprungen.
Nota Bene: Eine Goille ist im Arpitanischen oder Frankoprovenzalischen ein Becken, das von Wasserbewegungen belebt wird. Ein ganzes Programm!

Verpflichtung
Nach dem ersten Wasserfall ist ein Ausstieg aus dem Canyon ohne vorheriges Anlegen eines Seils unmöglich oder extrem schwierig.

Jahreszeit/Wassercharakter
Der Wasserstand des Flusses Ayasse, der das Tal sammelt, ist das ganze Jahr über hoch. Warten Sie das Ende der Schmelze des hochgelegenen Firns ab, nicht vor Juli, um den Abstieg in Betracht zu ziehen.
Am Beginn der Schlucht finden Sie das übliche Schild, das vor der Gefahr eines plötzlichen Anstiegs des Wassers warnt. Nach Auskunft eines Fischers gibt es oberhalb des Flusses zwar einen Stausee, um die Wassermenge des Ayasse zu regulieren, aber es wird kein Wasser abgelassen, weder zur Unzeit noch sonstwie, sondern nur durch Überlauf. Jedes Jahr im Frühjahr wird dieser Stausee jedoch zu Wartungszwecken abgelassen. Zu dieser Jahreszeit ist der Canyon nicht begehbar.

Geologie
Metamorphes Gestein

Sehr ästhetischer Canyon mit ausgeprägtem Einschnitt und Wasserfluss, eine "Atmosphäre", die viele Leute begeistern wird.

Rückweg:
Wenn sich der Canyon ausweitet, kann man durch einen RD-Ausgang schnell wieder auf den oben genannten Wanderweg gelangen und in 30' zum Auto zurückkehren.

Koordinaten:
Canyon Start 45.6220 7.6179
Canyon Ende 45.6220 7.6256
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.6223 7.6171

Begehungen:

2020-09-29 | Christian Balla | | | | Hoch | Begangen
Alle Abseiler im Trockenen. Dennoch hohes Risiko, da der Pourtset mehrfach durchquert wird. Es gibt mehrere potenziell kritische Stellen, welche nicht unterschätzt werden sollten. Vorsicht, es ist rutschig. Landschaftlich ist dieser Canyon sehr schön. Keine Notausstiege.

Erstbegehung: 05.10.2017 durch JM Aguilar, M Fraise, F Lété, E Létrillard, L Offredo et Th Martinello